

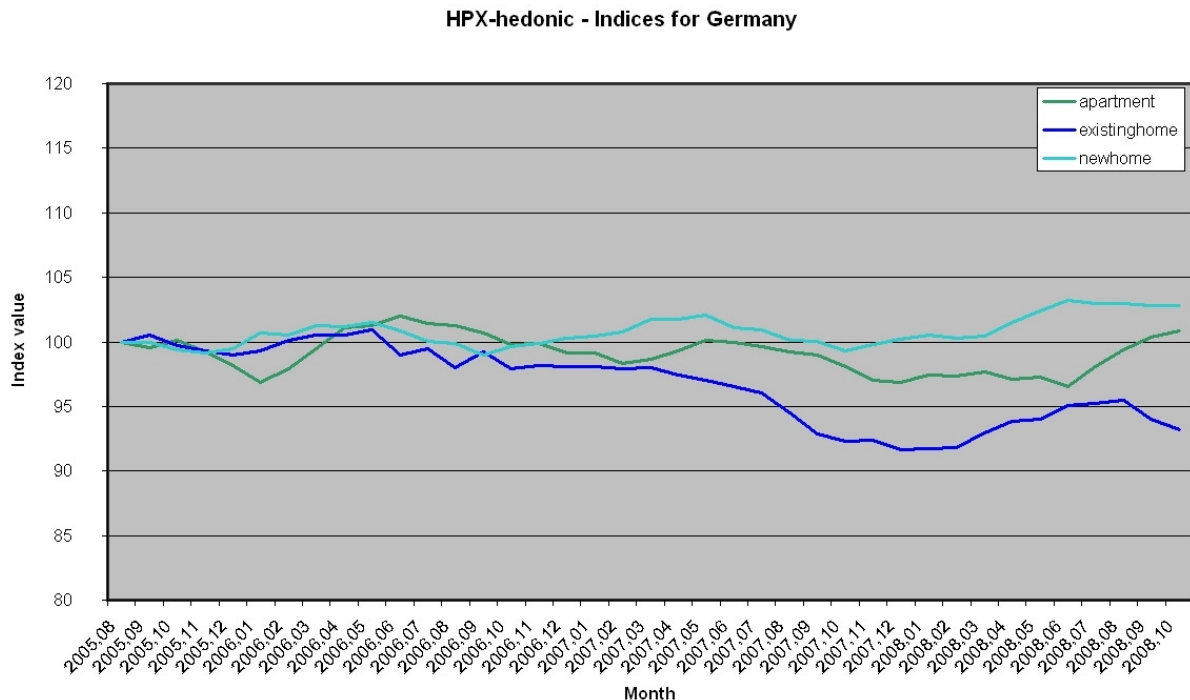
Pressemitteilung

Immobilien

Hedonischer Hauspreisindex Oktober 2008 der Hypoport AG

Berlin, 21. November 2008: Die Kaufzurückhaltung macht auch vor dem Immobilienmarkt nicht halt. Das sich abkühlende Wirtschaftsklima lässt den Hauspreisindex im Oktober erneut leicht sinken. Dennoch gelingt es dem deutschen Immobilienmarkt, sich weitgehend von den internationalen Märkten abzukoppeln, da er nicht unter spekulationsgetriebenen Preisübertreibungen wie Spanien oder England leidet.

Die HPX-Indizes im Überblick:



Source: EUROPACE, Hypoport AG

...../mehr

Vorstand:
 Prof. Dr. Thomas Kretschmar (Co-CEO),
 Ronald Slabke (Co-CEO),
 Marco Kisperth, Thilo Wiegand

Aufsichtsrat:
 Dr. Ottheinz Jung-Senssfelder (Vors.),
 Jochen Althoff (stellv. Vors.),
 Christian Schröder

AG Berlin-Charlottenburg
 HRB 74559
 USt-IdNr.: DE207938067
 Internet: www.hypoport.de

Die HPX-Preisindizes im Detail:

Leicht fallend: Gesamtindex

Oktober 2008	296,83
September 2008	297,17
August 2008	297,84

Wie in den vorangegangenen Monaten gab der Index auch im Oktober abermals nach. Mit einer moderaten Abnahme von 0,12 Prozent schwächt sich der Rückgang gegenüber den Vormonaten aber deutlich ab (Preisstabilisierung). Im Vergleich zum Vorjahreswert (Oktober 2007: 289,72 Punkte) liegt der Gesamtindex mit 296,83 Punkten immer noch mit umgerechnet 2,4 Prozent im Plus.

Leicht steigend: Werte für Eigentumswohnungen („apartments“)

Oktober 2008	100,82
September 2008	100,39
August 2008	99,39

Mit 100,82 Punkten konnten die Eigentumswohnungen im Oktober abermals an Wert zulegen. Der Anstieg schwächt sich mit 0,43 Prozent aber zunehmend ab. Im August betrug der Anstieg noch 1,4 Prozent, im September 1,0 Prozent.

Stabil: Werte für neue Ein- und Zweifamilienhäuser („new homes“)

Oktober 2008	102.79
September 2008	102.81
August 2008	102.94

Weitgehend konstante Werte weisen weiterhin neue Ein- und Zweifamilienhäuser auf. Wie in den Vormonaten blieb der Wert auch im Oktober stabil und liegt klar über seinem Vorjahreswert (Oktober 2007: 99,29 Punkte).

Leicht sinkend: Werte für bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser („existing homes“)

Oktober 2008	93.22
September 2008	93.97
August 2008	95.51

Nach dem deutlichen Rückgang (1,6 Prozent) von August auf den September verloren bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser erneut 0,8 Prozent und sind damit für den leichten Rückgang des Gesamtindex verantwortlich.

...../mehr

Bewertung und Prognose:

Die Neubaupreise spiegeln die höheren Rohstoffpreise und die gute konjunkturelle Lage wieder. Die geringe Neubautätigkeit der letzten Jahre hat zudem den Anbietermarkt konsolidiert. Ein deutlicher Rückgang durch die sich abschwächende Wirtschaftslage ist vorerst nicht zu erwarten. Preiskorrekturen gab es bei hingegen bei Bestandsobjekten, hier zeichnet sich aber bereits eine Bodenbildung im Index ab. Vom Trend zum Wohnen in der Stadt profitieren weiterhin Wohnungen, die im Oktober erneut leicht zulegen konnten. Generell blieben deutschen Immobilien – im Vergleich zu europäischen Nachbarländern wie Spanien oder England – deutliche Preiskorrekturen erspart. Nach dem Boom der Wiedervereinigung wies der deutsche Markt in den letzten Jahren faktisch keine Wertzuwächse auf, während sich international spekulationsgetriebene Preisblasen bildeten. Insofern wird sich der deutsche Markt weiterhin robust entwickeln.

Methodik der hedonischen HPX Indizes

Die Hauspreis-Indizes basieren auf tatsächlichen Transaktionsdaten der EUROPACE-Plattform und werden monatlich durch die Hypoport AG errechnet. Die Hypoport AG betreibt die EUROPACE-Plattform als einzigen unabhängigen Marktplatz in Deutschland. Inzwischen werden knapp zehn Prozent der Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland über EUROPACE abgewickelt. Der Gesamtindex wird aus der gemittelten Summe der Einzelindizes gebildet. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik siehe auch <http://www.hypoport.de/indizes.html>

Über Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit über 450 Mitarbeitern. Er ist seit Oktober 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Das Geschäftsmodell der Hypoport AG besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten (Dr. Klein & Co. AG) sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.



Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 30 Banken mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Die Hypoport AG veröffentlicht monatlich auf Basis tatsächlicher Transaktionsdaten den Hauspreis-Index (HPX).

Eine Liste der auf der Plattform agierenden Banken und Dienstleister sowie der Geschäftsbericht 2007 steht als Download unter www.hypoport.de bereit.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
D-10179 Berlin
www.hypoport.de

Michaela Reimann
Group Communications Manager
Tel.: +49 (0) 30 / 4 20 86 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de